

# TE OGH 1991/5/8 8Ob1560/91

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.05.1991

## Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Hon.Prof.Dr.Griehsler als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Huber, Dr. Graf, Dr. Jelinek und Dr. Schinko als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden und widerbeklagten Partei Ernst F\*\*\*\*\* vertreten durch Dr. Hannes Priebisch und DDr. Sven d. Fenz, Rechtsanälte in Graz, wider die beklagte und widerklagende Partei Mathilde F\*\*\*\*\* vertreten durch die Sachwalterin Dr. Elisabeth Simma, Rechtsanwältin in Graz, wegen Ehescheidung, infolge außerordentlicher Revision der beklagten und widerklagenden Partei gegen das Urteil des Landesgerichtes für ZRS Graz als Berufungsgerichtes vom 7. März 1991, GZ 2 R 70, 71/91-65, den Beschuß

gefaßt:

## Rechtliche Beurteilung

Die außerordentliche Revision der beklagten und widerklagenden Partei wird gemäß§ 508a Abs 2 ZPO mangels der Voraussetzungen des § 502 Abs 1 ZPO zurückgewiesen (§ 510 Abs 3 ZPO), weil die angefochtene Entscheidung mit der ständigen Rechtsprechung in Einklang steht (SZ 44/66; EFSIg 54.480; 7 Ob 557/87; 6 Ob 741/88; JBI 1985, 489 ua).

## Anmerkung

E26017

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:0080OB01560.91.0508.000

## Dokumentnummer

JJT\_19910508\_OGH0002\_0080OB01560\_9100000\_000

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>